



Gartenpflege-Aufbaukurs

Bezirk Oberbayern

20./21. Februar 2025 in Weihenstephan

Fokus Torffrei Gärtnern – so kann es gelingen!



„Blumenerde“ kommt im Hausgarten in vielfältiger Weise zum Einsatz: Die Frage nach einem passenden Substrat stellt sich bei der Aussaat, bei der Bepflanzung von Kästen und Kübeln oder auf größerer Fläche im Garten. Aufgrund der für uns Gärtner sehr guten Eigenschaften von Torf spielen Substrate mit Torf nach wie vor eine Rolle bei der Verwendung im Garten, obgleich das Angebot an torffreien Substraten in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat.

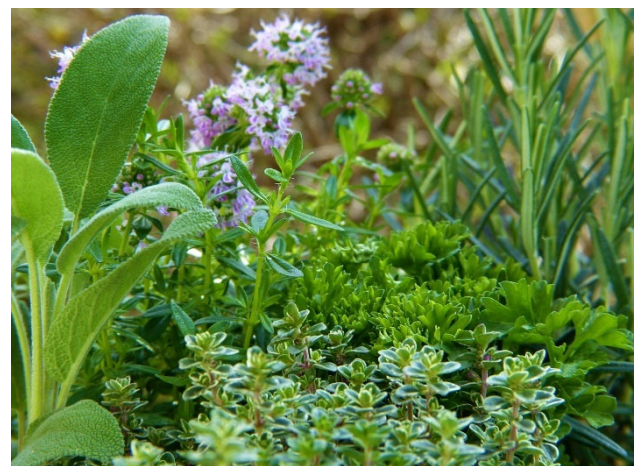
Torf ist ein organisches Sediment, das in Mooren über Jahrtausende entsteht und zu den fossilen Rohstoffen zählt. Vor allem bei der Trockenlegung von Mooren, aber auch durch den Torfabbau und dessen gärtnerische Nutzung wird der im Torf gespeicherte Kohlenstoff in Form von CO₂ freigesetzt. Gärtnern ohne Torf ist daher die klimafreundlichere Alternative.

Die gute Nachricht: Es gibt torffreie Substratalternativen, mit denen auch wir als Freizeitgärtner einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Torffreie Blumenerden sind Mischungen aus Grün- gutkompost, Holzfasern, Rindenhumus, Kokosmark oder anderem. Keine der Torfalternativen alleine kann Torf vollständig ersetzen.



Auf Grund der veränderten physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften gibt es bei der Verwendung torffreier Substrate einiges zu beachten. Je nachdem, wie sich das torffreie Substrat anteilig zusammensetzt, muss das Gießverhalten oder die Nachdüngung mehr oder weniger stark angepasst werden. Grüngutkomposte z. B. enthalten sehr viel Phosphor und Kalium, gleichzeitig haben sie einen hohen pH-Wert, was bei der Auswahl des richtigen Düngers beachtet werden muss. Im Rahmen unseres Fokus-Themas erhalten Sie gezielte Handlungsempfehlungen zum erfolgreichen Einsatz von torffreien Erden in Ihrem Garten.

Unsere Referenten Dr. Dieter Lohr & Kollegen von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau, beschäftigen sich im Rahmen des Forschungsprojektes „HOT - Hobby-Gartenbau mit torfgeduzierten und torffreien Substraten auf Basis nachwachsender Rohstoffe“ mit der Frage, wie man Gärtnerinnen und Gärtner davon überzeugen kann, torffreie Blumenerden zu nutzen.



Donnerstag, 20. Februar 2025

09:00 bis 09:15 Uhr:

Begrüßung und Organisatorisches

Ines Mertinat, Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege

09:15 bis 10:45 Uhr:

Zeitgemäßer Pflanzenschutz im Hausgarten

Dipl.-Ing. (FH) Anja Wichers, Pflanzenschutz-Beraterin, Fortbildungen zum Pflanzenschutz-Sachkundenachweis

11:00 bis 12:00 Uhr:

Umgang mit dem frisch veredelten Jungbaum

Manfred Herian, ehemaliger Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Lkr. Dillingen

12:00 bis 13:15 Uhr: **Mittagessen in der Mensa**

13:15 bis 14:45 Uhr:

Veredelung von Obstgehölzen – theoretische Grundlagen

Manfred Herian, ehemaliger Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Lkr. Dillingen

15:00 bis 17:00 Uhr:

Veredelung von Obstgehölzen – praktische Übungen (*)

Manfred Herian

(*) = Für die praktischen Übungen bitte scharfes Veredlungsmesser, ggf. Gartenschere und entsprechende Kleidung mitbringen!

Veranstaltungsort

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Gebäude H 10, Hörsaal H 10.205

Am Staudengarten 10

85354 Freising

Veranstalter

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Straße 21 | 80336 München

Telefon (089) 54 43 05-0 | Fax (089) 54 43 05-34

info@gartenbauvereine.org | www.gartenbauvereine.org

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Zentrum für Forschung und Wissenstransfer, statt.



Freitag, 21. Februar 2025

09:00 bis 10:30 Uhr:

Trockenheitsverträgliche Staudenpflanzungen

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Frank

10:45 bis 12:15 Uhr:

Die Streuobstwiese – ein wertvolles Ökosystem

M.Sc. (FH) Gartenbau Martin Landes, Streuobstberater Landratsamt Rosenheim

12:15 bis 13:30 Uhr: **Mittagessen in der Mensa**

13:30 bis 16:45 Uhr (mit Pause):

FOKUS

Torffrei Gärtnern – so kann es gelingen!

Dr. Dieter Lohr, Mitarbeiter am Institut für Gartenbau der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

- ✓ Welche Torfalternativen gibt es?
- ✓ Welche Eigenschaften haben diese?
- ✓ Welche Anpassungen bei der Pflege der Pflanzen ergeben sich daraus?
- ✓ Was muss beim Kauf von torffreien Substraten beachtet werden?

16:45 Uhr: **Verabschiedung**

Wichtige Information:
Die Anmeldung erfolgt über den zuständigen Kreisverband.

Die Anreise mit der Bahn:

Fußweg zum Seminarort ca. 25 Minuten oder

Weiterfahrt mit dem Bus, Ausstieg „Am Staudengarten“

Bus X660 Ri Weihenstephaner Berg

Bus 637 Freising, Bus 639 Freising

Bus 638 Ri Freising Fraunhofer-Institut

